Begründung

zum Bebauungsplan Nr. 18 - Industriegebiet Holzstraße Emmelsum - der Gemeinde Voerde/Ndrrh.

Die Rheinische Siporex GmbH. beabsichtigt, auf dem Gebiet des Bebauungsplanes eine Anlage zur Herstellung von Fertigbauteilen zu erstellen. Dieses Gebiet ist in dem Wirtschaftsplan der Gemeinde als Reserve-Industriegebiet ausgewiesen. Die gleiche Ausweisung ist in dem Entwurf zum Flächennutzungsplan der Gemeinde vorgesehen.

Die Erschließung des Geländes soll über die Frankfurter- und Emmelsumer Straße erfolgen. Die in dem Plangebiet liegende Holzstraße ist hierfür nicht geeignet wegen der engen Unterführung unter der zur Zeit stillgelegten Bundesbahnstrecke Spellen - Wesel.

Die Wasserversorgung ist durch das vorhandene Netz der Niederrhein. Gas- und Wasserwerke an der Frankfurter Straße vorgesehen.
Es ist weiter geplant, die Abwässer über eine Druckrohrleitung in die zentrale Abwasserleitung des Ortsteils Friedrichsfeld einzuleiten.
Für den Ausbau der Zufahrtsstraße werden der Gemeinde voraussichtlich 45.ooo,-- DM an Kosten entstehen. Die Kosten für den Ausbau der begradigten Holzstraße werden voraussichtlich 55.ooo,-- DM betragen.

Voerde/Ndrrh., den 3o.9 .1963

GEMEINDE VOERDE/NIEDERRHEIN

(Urban)
Gemeindedirektor

Am 5. lo. 1963 ist ortsüblich bekanntgemacht worden, daß diese Begründung in der Zeit vom 14. Oktober 1963 bis einschl. 14. November 1963 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Voerde (Ndrrh.), den 3. Januar 1964

Urban
Gemeindedirektor

16

Gehört zur Vfg. v. 25. 2. 1964
Az. IB1-125-4 (Voerde 18)

Landesbaubehörde Ruhr
I. A.

Oberregierungs- und -baurat